

11. 11. 2011

Ein neuer Sport-Landesrat beim nächsten Großereignis? ● Um VP-Wirtschaftspolitiker Viktor Sigl gibt es Gerüchte über eine frühere Ablöse durch M. Strugl

## Oberösterreich INOFFIZIELL

VON WERNER PÖCHINGER



**O**berösterreichs SP hat eine personelle Teil-Erneuerung geschafft, statt Karl **Frais** regiert seit Donnerstag Gertraud **Jahn** die „rote“ Landtagsfraktion.

**S**etzt das die VP unter Druck, ebenfalls bald personelle „News“ zu präsentieren? Nicht, wenn man danach geht, dass sich SP-Chef Josef **Ackerl** am Parteitag am 19. 11. noch mal für zwei Jahre zum SP-Oberboss küren lassen will.

**A**ber man muss ja nicht jedem „Vorbild“ folgen, erst recht nicht eine Landes-VP, die sich getraut hat, die junge Doris **Hummer** zur „Kronprinzessin“ wachsen zu lassen.

**S**o könnten die ohnehin auf Herbst 2012 beschränkten Tage von Viktor **Sigl** als Landesrat früher als erwartet zu Ende sein, wie man aus der Umgebung von LH Josef **Pühringer** heraushören kann.

**W**er weiß, vielleicht ist beim nächsten sportlichen Großereignis in Oberösterreich schon (Noch-Parteimanager) Michael **Strugl** „Stargast“ als neuer, designierter Sport- und Wirtschafts-Landesrat, der beim Budgetlandtag Anfang Dezember auch formell gewählt würde. Damit ließe sich auch Strugl-Vize Wolfgang **Hattmannsdorfer** in der Parteigeschäftsführung befördern – und Sigl, der Ober-

österreich gut durch die große Post-Lehmann-Wirtschaftskrise chauffiert hat, könnte mit dem Sitz des Ersten Landtagspräsidenten belohnt werden, auf dem Friedrich **Bernhofer** eh nicht immer eine gute Figur macht – siehe seine Bernhofer-Jubelbroschüre zum heurigen Landtags-Jubiläum.

**A**ber was ist mit Klubchef Thomas **Stelzer**, der ja auch mit einem Regierungsamt als Pühringer-Nachfolger in Richtung Landtagswahl 2015 aufgebaut werden müsste? Da müsste wohl auch Vize-LH Franz **Niesel** früher als erwartet gehen . . .